

Lernen von der Geflügelbranche

Geflügelbranche im Umgang mit teilweise liberalisiertem Markt



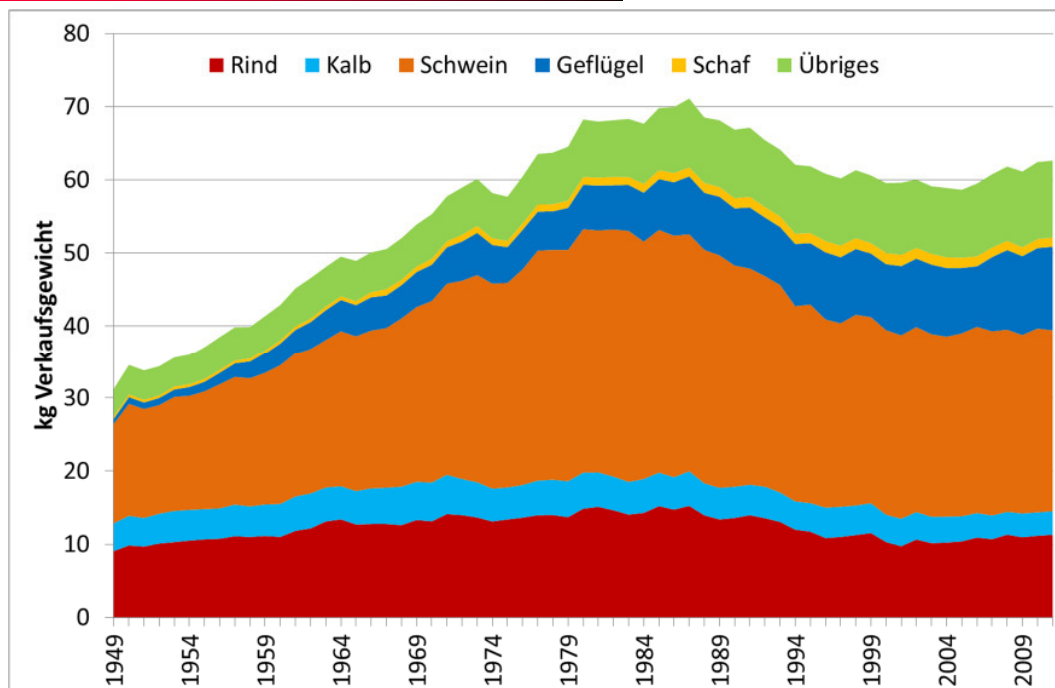
Heinrich Bucher
Direktor Proviande



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



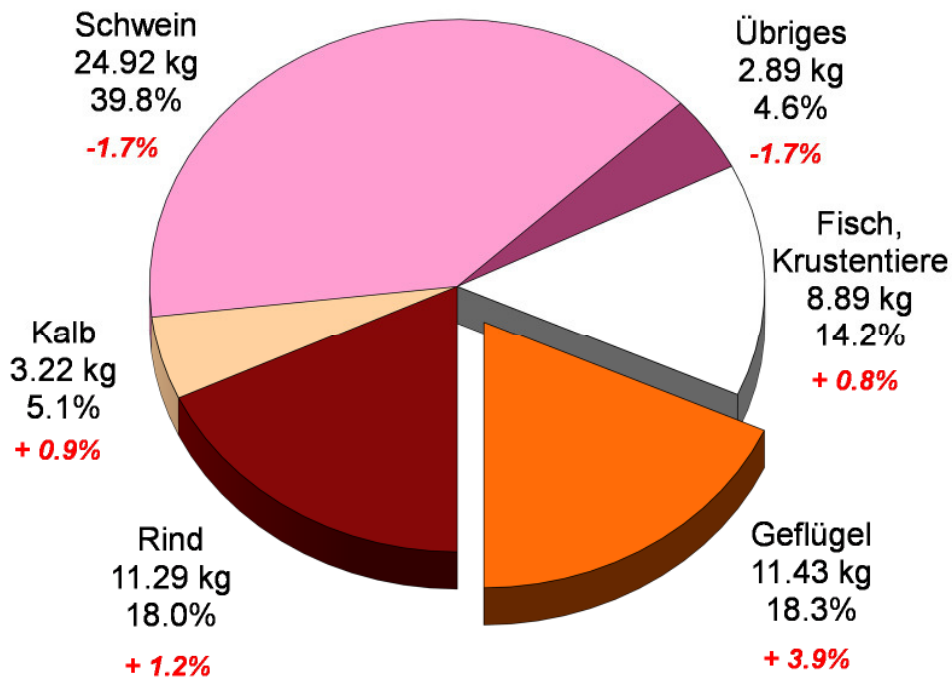
Entwicklung Fleischkonsum



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Pro-Kopf-Konsum 2011



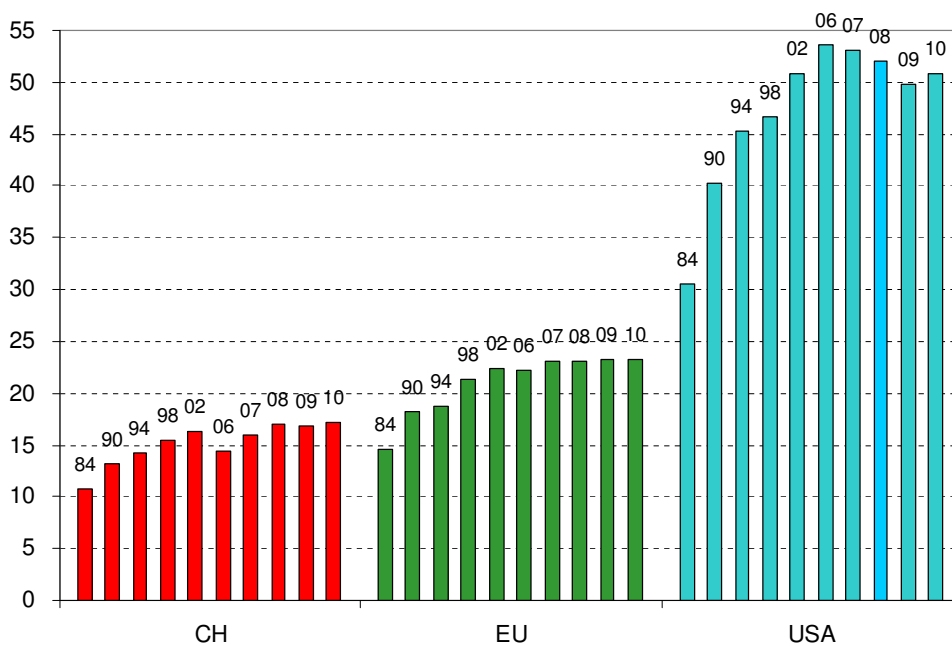
Grafik: Aviforum



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Pro-Kopf-Konsum Geflügel CH - EU - USA



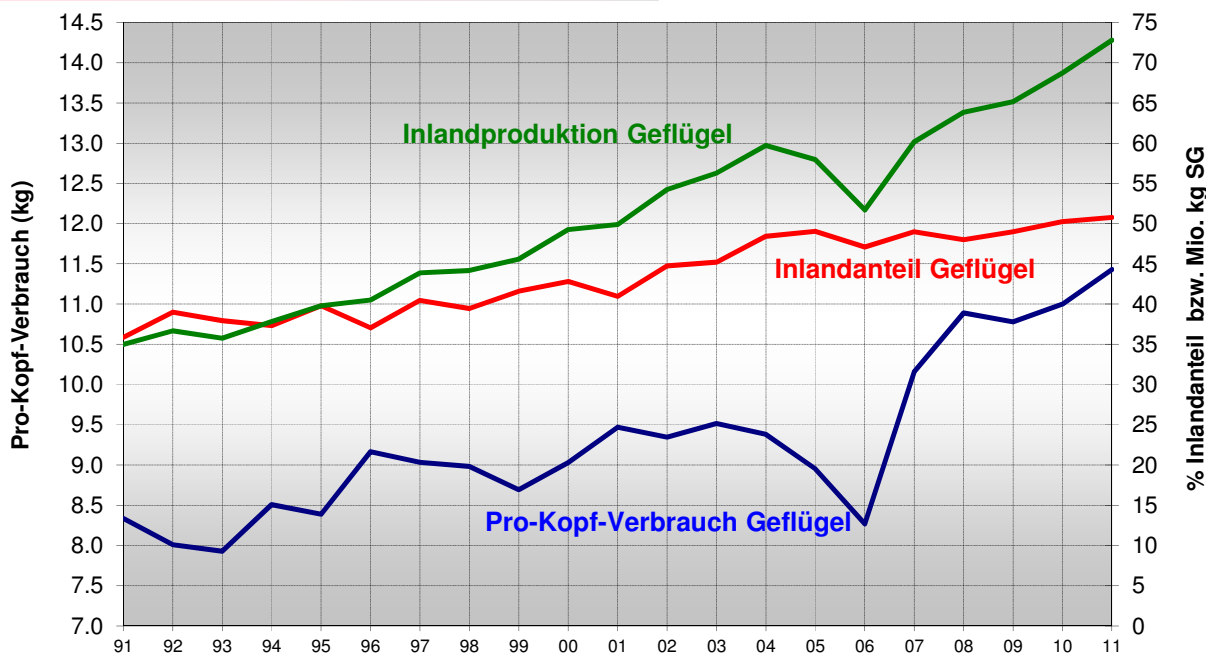
Grafik: Aviforum



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Produktion, Konsum, Inlandanteil Geflügel



Grafik: Aviforum



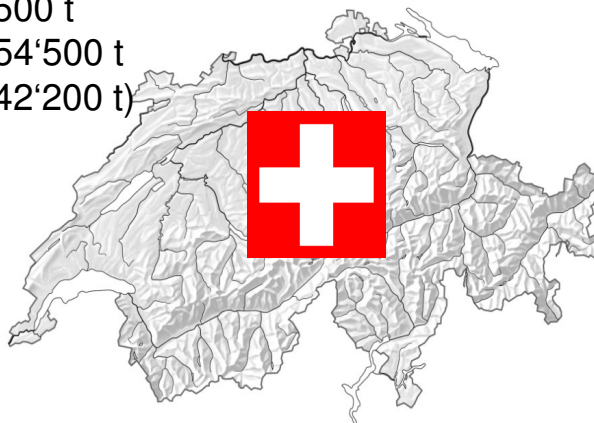
HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Grenzschutz / Liberalisierung

Importkontingente

- rotes Fleisch 22'500 t
- weisses Fleisch 54'500 t (davon Geflügel 42'200 t)
- Versteigerung + Inlandleistung



Zölle

- KZA
- AKZA
- Nullzoll

Liberalisierung

- **Zollgesetz**: Zollerlässigung/-befreiung für Veredelungsverkehr
- **WTO**: Zölle ↘ / Zollkontingente ↗ / Exportsubventionen
- **Bilaterale Verträge / FHA**: freier Warenverkehr



HB / Business Event SVIAL Geflügel
120419.pptx



Gründe für ...

- **... steigenden Geflügelkonsum**
 - leichte, schnelle Zubereitung
 - günstig
 - fettarm (gesund)
- **steigenden Inlandanteil**
 - Qualität (Prozess-, Produkt-) ⇒ Professionalität
 - Herkunft
 - Vertrauen

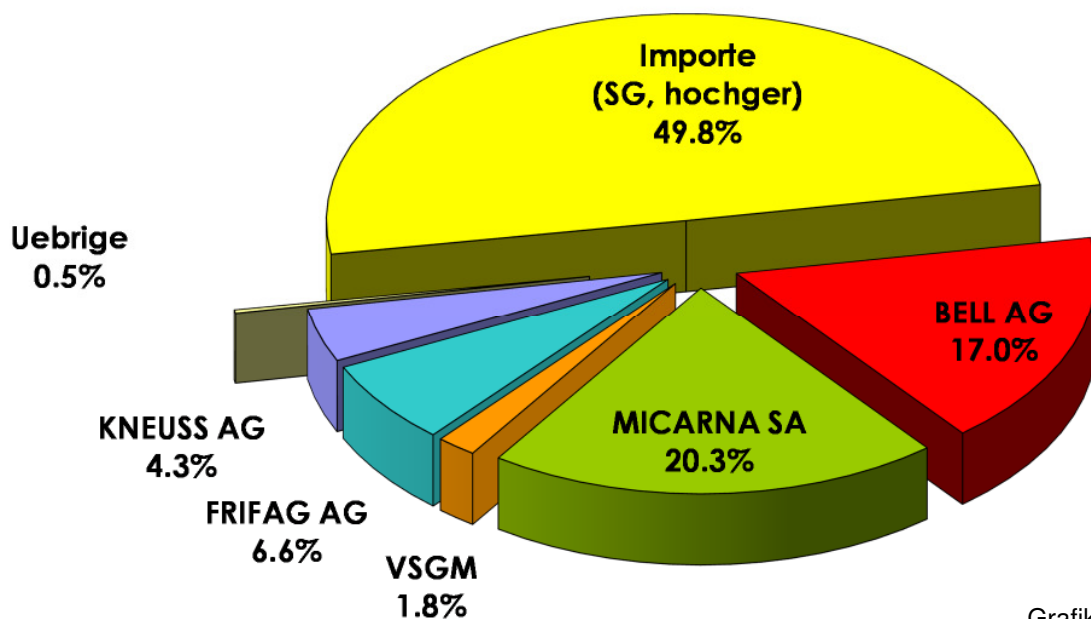
⇒ **wahrnehmbare Mehrwerte!**
⇒ **Zahlungsbereitschaft**



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



CH-Geflügelmarkt 2011



Grafik: Aviforum



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Ist Schweizer Poulet
seinen Preis
wirklich wert?



Kontrollierte Herkunft Schweiz. **Schweizer Fleisch**

Schweizer Poulets und Truten haben in jedem Fall mehr Lebensraum als irgendwo in Europa, 88 Prozent von ihnen erhalten Auslauf in einem geschützten Wintergarten oder ins Freie. Sie werden freiwillig nach den Normen für eine besonders tierfreundliche Stallhaltung gehalten.

Artgerechte Haltung und die Sorge zur Natur sind in unserer kleinräumigen Landwirtschaft tief verwurzelt. Die rund 1000 Schweizer Geflügelbetriebe haben eine überschaubare Größe. Die Tiere sind dadurch besser aufgehoben als überall sonst im Ausland.

Strenge Gesetze und Vorschriften schützen alle Schweizer Nutztiere. Auch die Transportwege in den Schlachthof sind hier viel kürzer als irgendwo. Und regelmäßige Kontrollen sorgen für die Einhaltung des Tierschutzgesetzes.

Unsere Nutztiere haben ein
gutes Leben verdient.

Der nachhaltigen, artgerechten Produktion gehört die Zukunft. Davon profitieren auch die Konsumentinnen und Konsumenten. Weil unsere Poulets und Truten tiergerecht gehalten werden, ist auch der Genuss von Schweizer Geflügelfleisch noch ein bisschen grosser. Und das ist seinen Preis wert.

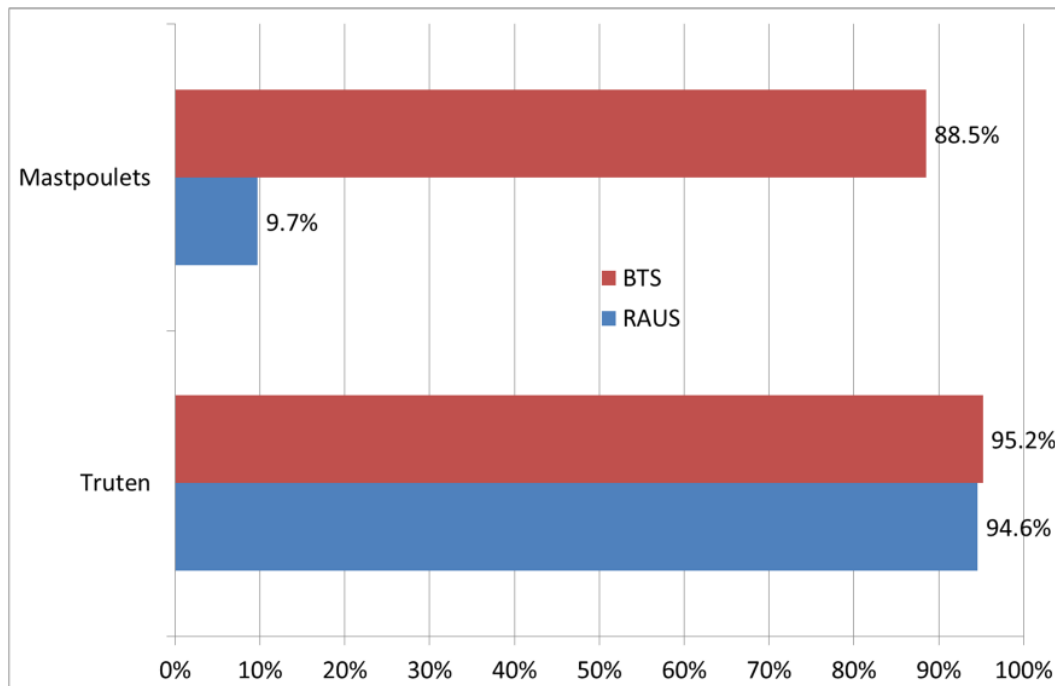
Für mehr Informationen: www.schweizerfleisch.ch



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



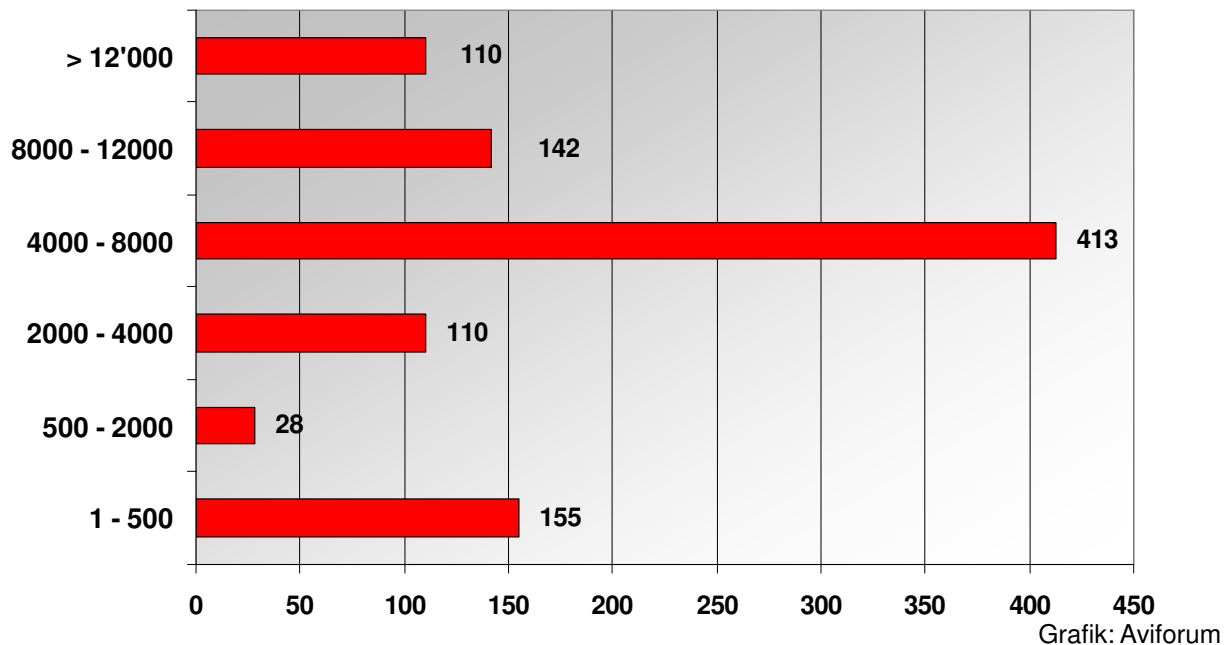
BTS- / Raus-Anteil 2010



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



CH-Pouletmast nach Bestandesgrößen 2010



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Limitierende Faktoren

- Preisdifferenz (CH – EU – Welt)
- Liberalisierung ⇒ Abbau Grenzschutz
- Gesetze (Umwelt-/Gewässer-/Tierschutz, Raumplanung)
- Interesse der Produzenten
- Vermarktungspartner (Integrator)
- Baubewilligung



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Lehren

- **Verbund**
 - starke Partnerschaft
- **Professionalität**
 - Integrales Qualitätsmanagement
- **Forschung / Aus- und Weiterbildung**
 - Nachhaltigkeit, Sicherheit
- **Mehrwerte**
 - Produzent – Integrator – Handel – Gastronom – Konsument



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx



Besten Dank



HB / Business Event SVIAL Geflügel 120419.pptx

